

Infokarte 02/24

„10. Hilfstransport in die Ukraine vom 17.09.-20.09.24“



Die Humanitäre Hilfe Bergisch Gladbach und Overath fahren mit diesem Hilfstransport nach Marijampole und danach in die Ukraine



Mitfahrende Hilfstransporteure:

Hans Joachim Nix, Heinz-Bernd Padberg - beide nur mit nach Litauen, Guido Wagner, Karin Fischer, Thomas Migenda, Dirk Ballsieper, Norbert Kuhl und Ulrich Gürster

6.340 kg Hilfsgüter: 1 Feuerwehrgewagen, 6 Stromgeneratoren, 100 Tourniquets, Feuerlöscher, Schläuche, Atemschutz, weiteres Feuerwehr-zubehör, Lebensmittel u.v.m. im Wert von etwa 17.590,-Euro



Segen und letzte Vorbereitung zur Abfahrt



Bereits im Sommer waren viele Hilfstransporteure und Unterstützer der beiden Vereine „Humanitäre Hilfe Overath e.V.“ und „Humanitäre Hilfe Bergisch Gladbach e.V.“ eifrig dabei, bei Kleidersammel-terminen, Spendern und auch Firmen zahlreiche Hilfsgüter für einen Hilfstransport im November in die Ukraine einzusammeln.

Unerwartet konnte die Humanitäre Hilfe einen ausgedienten Feuerwehrgewagen aus der Gemeinde Kürten bekommen. Den Kauf machte unser Vorstandsmitglied und Fahrzeug- und Logistikmanager Joachim Nix möglich: „Mir liegen die notleidenden Menschen in der Ukraine sehr am Herzen und so sammelte ich an meinem 69. Geburtstag Geldspenden für den Kauf des Feuerwehrgewagens und verdoppelte den Geldbetrag“.

Damit der Feuerwehrgewagen in der Ostukraine rasch Menschenleben retten kann, schloss sich dieser unerwartete 10. ukrainische Hilfstransport dem 30. Jubiläums-Hilfstransportes nach Marijampole an. Pastor Norbert Hörter erteilte auf dem Konrad-Adenauer-Platz, vor der Sankt Laurentiuskirche, nicht nur den Hilfstransporteuren den Reisesegen, sondern segnete feierlich auch den Feuerwehrgewagen. Der Kürtener Bürgermeister Willi Heider freute sich vor Ort, dass ihr Fahrzeug doch noch nicht in Ruhestand ging.



Mit dem 10. Hilfstransport haben wir die Grenze Polen / Ukraine überquert



Aus Marijampole sollte es dann für die Hilfstransporteure beider Vereine weiter in die Ukraine gehen, um dort den Feuerwehrgewagen und die weiteren Hilfsgüter zu übergeben.



Gemeinsamer Kulturtag in Kamjanez-Podilskyj 🇺🇦 der Humanitären Hilfe Bergisch Gladbach und Overath nach getaner Hilfstransportarbeit in die Ukraine



In Kamjanez-Podilskyj 🇺🇦 besuchte die Humanitären Hilfe Bergisch Gladbach und Overath nach getaner Hilfstransportarbeit in der Ukraine die Gedenkstätte der gefallenen ukrainischen Soldaten - sehr bedrückend!

In Chmelnyzkyj angekommen, machte sich der Kürtener Feuerwehrmann Thomas Migenda sofort an die Arbeit, seinen ukrainische Feuerwehrkollegen die Vielzahl der Funktionen praktisch am Feuerwehrtwagen zu erklären. Die Begeisterung war groß, denn zusätzlich im Gepäck hatte die Humanitäre Hilfe auch zahlreiche feuerwehrspezifische Gegenstände dabei. Der Kommandeur Igor sagte einen raschen Einsatzbeginn des Fahrzeuges im Dombas zu.



Gemeinsames Spendenkonto bei der Pax-Bank Köln IBAN: DE93370601930032562027



Für eine Fahrstrecke benötigen wir mit Grenzaufenthalt bis zu 30 Stunden in den Fahrzeugen. Die gute Verpflegung durch Karin Fischer lässt die Stimmung nicht trüben.